

FAXANTWORT AN 0351 4910-3155

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung vorab.

→ Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

Ich nehme an der Veranstaltung
„Sächsisches Fachsymposium Energie 2010“ teil.

Veranstaltungsort:

→ Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
→ 22. November 2010
9:15 Uhr – 16:30 Uhr

Absender:

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Nachname

Institution/Firma

Abteilung

Straße, PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift



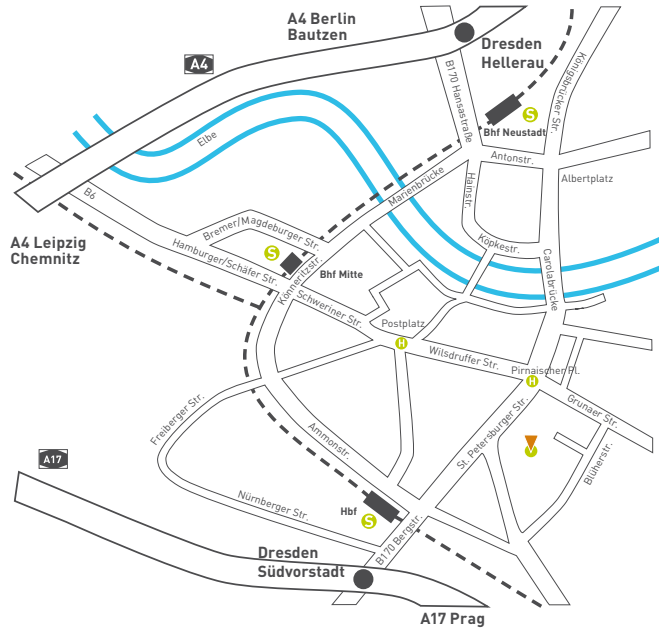
Sächsisches Fachsymposium ENERGIE 2010

Veranstaltungsort:

→ Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Marta-Fraenkel-Saal
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
22. November 2010
9:15 Uhr – 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

→ Silke-Andrea Gerlach
E-Mail: silke-andrea.gerlach@saena.de
Telefon: 0351 4910-3164
→ Uwe Kluge
E-Mail: uwe.kluge@saena.de
Telefon: 0351 4910-3170



Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

www.saena.de
Ein Unternehmen des Freistaates Sachsen



Wir laden ein

Sächsisches Fachsymposium ENERGIE 2010

Neue Entwicklungen im Bereich
der Elektroenergieerzeugung sowie
effizienter Einsatz von Strom



22. 11. 2010
9:15 Uhr bis 16:30 Uhr

8:45 – 9:15

Anmeldung

9:15 – 9:20

Begrüßung und Moderation

→ **Christian Micksch** | Geschäftsführer
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden

9:20 – 9:30

Eröffnung des Fachsymposiums

→ **Sven Morlok** | Sächsischer Staatsminister für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

9:35 – 10:20

Masdar City

→ **Simon Bräuniger** | Manager – Energy Integration
Masdar City, Abu Dhabi

10:25 – 11:00

Ökostrom als Erdgas speichern

→ **Stephan Rieke** | Solar Fuel Technology GmbH & Co. KG,
Salzburg/Österreich

11:05 – 11:40

ITER – Die Kernfusion als Energiequelle

Potentiale, Kosten, Zeithorizont

→ **Prof. Dr. Hartwig Freiesleben** | Institut für Kern- und Teilchenphysik
TU Dresden

11:45 – 12:20

Die CCS-Strategie von Vattenfall – Ein Beitrag zur klimafreundlichen Braunkohleverstromung

→ **Dr. Thomas Porsche** | Vattenfall Europe Generation AG

12:25 – 13:00

Intelligente Stromnetze der Zukunft

→ **Christoph Wittwer** | Intelligentes Energiemanagement in
Smart Grids – Fraunhofer ISE, Freiburg

13:00 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 14:20

Direktverbrauch von Strom aus PV-Anlagen

→ **Christian Micksch** | Geschäftsführer
Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden

14:25 – 14:55

Intelligente Endgeräte

→ **N.N.**,
digitalSTROM.org, Zürich/Schweiz

15:00 – 15:35

Das Desertec-Konzept zur Energieversorgung Europas aus Afrika

→ **Katrin-Susanne Richter** | Vorstand DESERTEC Foundation
Initiative of the CLUB OF ROME, Hamburg

15:40 – 16:15

Testfeld alpha ventus – Der erste deutsche Offshore-Windpark

→ **Georg Friedrichs** | Geschäftsführer Vattenfall Europe Windkraft GmbH,
Hamburg



Die Endlichkeit der konventionellen Energieressourcen, der ständig steigende Energiebedarf sowie die Bewältigung der Folgen des anthropogenen Klimawandels stellen eine der größten Herausforderungen für die Menschheit dar.

Erfolgreiche Lösungen können nur weltumfassend erfolgen, wobei nationale und regionale Belange zu integrieren sind.

International besteht Einigkeit, dass keine Nation allein diese Aufgaben bewältigen kann. Die Gründe sind nicht nur den enormen finanziellen Aufwendungen für den erforderlichen radikalen Umbau der Energieversorgung geschuldet. Sie liegen mit deutlich höherer Wertigkeit innerhalb des komplexen Systems von Energieerzeugung, Transport und Verbrauch.

Alle Prognosen zur Entwicklung des Weltenergieverbrauchs kommen zu dem Schluss, dass die Elektrizität im Zusammenspiel mit den verschiedenen Energieformen einen immer höheren Stellenwert innerhalb des Gesamtsystems einnehmen wird. Unabhängig von der Größenordnung der Effizienzverbesserung bestehender Energieversorgungssysteme und der Erschließung neuer innovativer Energiequellen wird der Strombedarf weltweit weiter ansteigen. Die nationen- und generationengerechte Deckung dieses ständig wachsenden Bedarfs kann im Hinblick auf die Bewältigung der Folgen des anthropogenen Klimawandels nur gelingen, wenn der Anteil der CO₂-neutralen und CO₂-freien Elektroenergieversorgungssysteme weltweit ausgebaut wird.

Innerhalb des Sächsischen Fachsymposiums ENERGIE 2010 werden für einen Zeithorizont bis 2030 Entwicklungen auf dem Gebiet der Elektroenergieerzeugung und Verteilung vorgestellt, an deren Umsetzung derzeit international gearbeitet wird bzw. die aktuell umgesetzt wurden.

Neben der Präsentation von Masdar City als erste CO₂-neutrale Stadt der Welt, werden Vorträge zum Desertec-Projekt, zum 1. Offshore Windpark Deutschlands alpha ventus; neue Technologien zur Speicherung von Ökostrom, zum aktuellen Stand des experimentellen Fusionsreaktors ITER, Entwicklungen der CCS Technologie bis hin zu intelligenten Stromnetzen, Endgeräten und zur Eigennutzung von PV-Strom angeboten.

Das Fachsymposium ENERGIE 2010 richtet sich an Führungskräfte, leitende Energiebeauftragte von Kommunen, Unternehmen und Wissenschaftler von Universitäten und Hochschulen.

